

WALTHER KELLER
FERNSPRECHER 26030

STUTT GART, Postdatum
DIEMERSHALDE 13 / PFIZERSTRASSE 5

Sehr geehrter Herr Kollege!

In meiner Eigenschaft als Gruppenleiter für die Bildenden Zeitschriften auf der Internationalen Presse-Ausstellung "Pressa Köln 1928" gestatte ich mir, Ihnen anbei alle Unterlagen zu senden, die Sie zu Ihrer Orientierung brauchen.

Ich bitte ergebenst, sich bis spätestens Anfang November zu entscheiden, ob und in welchem Umfange Ihr Verlag sich an dieser „Weltschau am Rhein“ beteiligen will.

Trotz der enormen Beträge, die von der Stadt Köln in den Ausbau des Geländes und der Hallen gesteckt werden, (man spricht von 12-14 Millionen) ist der für uns verfügbare Platz keineswegs reichlich. Das kommt von der sehr grossen Beteiligung der Tageszeitungen, des Werbewesens und der graphischen Industrie. Der den deutschen Zeitschriften eingeräumte Teil des Westflügels der Haupthalle, der "Obere Rheinsaal", imposant an der Rheinfront der Ausstellung gelegen, enthält nur etwa 3500 qm Nutzfläche.

Es gilt also schnell zu handeln, damit ich schnellstens ein Bild von der voraussichtlichen Ausdehnung unserer Gruppe bekommen kann.

Ich bitte Sie deshalb sehr um Ihre baldige Antwort.

Mit kollegialer Hochachtung

W. Keller *W. Keller*

VEREINIGTE
KÖNIGREICH VON
GROßBRITANNIEN UND
IRLAND

MAJESTÄT
DAS PARLAMENT

Sehr geehrter Herr [Name]

In Bezug auf die [Angelegenheit]...
[Text block containing the main body of the letter, including a reference to a previous communication and the subject matter.]

[Text block containing the main body of the letter, including a reference to a previous communication and the subject matter.]

Es wird also...
[Text block containing the main body of the letter, including a reference to a previous communication and the subject matter.]

Ich bitte Sie...
[Text block containing the main body of the letter, including a reference to a previous communication and the subject matter.]

Handwritten signature